

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 362.

Freitag, den 28. December.

1838.

Bekanntmachung.

Nach dem Gesetze, die Ausmittelung des steuerfreien Grundeigenthums betreffend, vom 8. Novbr. 1838, haben nicht nur alle Besitzer wirklicher Rittergüter und sogenannter Beitragsgüter, vorausgesetzt, daß diese mit Steuern nicht behaftet sind, so wie die Besitzer ursprünglich geistlicher Grundstücke, in so weit sie nicht ins Privateigenthum oder an weltliche Besitzer bereits übergegangen sind, sondern auch alle diejenigen auf Entschädigung Anspruch, deren Güter und Grundstücke, vermöge eines sonstigen von ihnen nachzuweisenden und durch Gesetze anerkannten oder in der seitherigen Verfassung begründeten Rechtstitels, von Grundsteuer gänzlich befreit gewesen sind.

Dabei ist aber jedem Besitzer eines steuerfreien Gutes oder Grundstücks, der auf Entschädigung Anspruch zu haben glaubt, auferlegt worden, sich wegen seines Anspruchs bei dem Kreissteuerathe desjenigen Bezirks, in dem das von Steuern befreite Gut oder Grundstück liegt, längstens bis zum

26. März 1839

schriftlich anzumelden und dabei dasjenige zu beobachten, was in gedachtem Gesetze dessfalls vorgeschrieben worden ist.

Da die Unterlassung oder Verspätung des Annehmens nach der ausdrücklichen Bestimmung des Gesetzes §. 3, ohne Weiteres den Verlust des Rechts auf Entschädigung nach sich zieht; so werden, zu möglichster Anwendung dieses Nachtheils, sämtliche Realbefreite hiesigen Stadtbezirks auf die, in dem gedachten Gesetze und der dazu gehörigen Verordnung vom 9. November dieses Jahres, enthaltenen, bei der Anmeldung von ihnen zu beobachtenden Vorschriften, und auf obderregte, sie außerdem unausbleiblich treffenden Nachtheile aufmerksam gemacht.

Leipzig, den 10. December 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Bekanntmachung.

betreffend den Umtausch der Badebillets zu den Bädern im Jakobshospital.

Da mit dem 31. December d. J. die jetzt im Umlauf befindlichen Badebillets ungültig werden, so werden die Inhaber solcher Billets hiermit veranlaßt, dieselben von heute an bis mit 31. December 1838 auf dem Rathhause in der Einnahmestube gegen andere fürs Jahr 1839 gültige Billets umzutauschen.

Zugleich wird bemerkt, daß, wie bisher, auch künftig der Badebilletverkauf in halben und ganzen Dugenden an den gewöhnlichen Orten statt findet.

Leipzig, den 17. December 1838.

Die Deputation zum Jakobshospital alhier.

Bekanntmachung.

Dem reisenden Publico, so wie den Postanstalten des Inlandes, wird andurch bekannt gemacht, daß vom 1. Jan. d. J. an zwischen Leipzig und Borna zu Gruna, Borna = Penig = Dolzenhain und Grimma = Waldheim = Colditz

Posthaltereien zum Wechsel der Pferde, sowohl bei den ordinären Posten, als bei den Extraposten, errichtet werden. Die Stationsentfernungen sind

zwischen Leipzig	und Gruna	auf 1½ Meile,
= Gruna	= Borna	= 1¼ "
= Borna	= Dolzenhain	= 1½ "
= Dolzenhain	= Penig	= 1¼ "
= Grimma	= Colditz	= 1½ "
= Colditz	= Waldheim	= 2¼ "

festgesetzt worden und das Personengeld soll, bei den betreffenden Eil- und Packerel-Posten, von dem gedachten Zeitpunkte an, nach Maßgabe dieser Entfernungen, erhoben werden.

Leipzig, den 24. December 1838.

Königlich Sächsisches Ober-Postamt.
von Hüttner.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 28. Dec.: Endlich hat er es doch gut gemacht, Lustspiel von Albini. Vorher: Die Schwestern, Lustspiel von Angely.

Sonnabend, den 29. Decbr.: Die Hugenotten, ober: Die St. Bartholomäusnacht, große Oper von Meyerbeer.

Freitag, den 28. December,

grosses Concert im Saale des Gewandhauses,

gegeben von

Sigismund Thalberg,

k. k. österr. und königl. sächs. Kammervirtuos.

Erster Theil. Overture. Arie von Cara'a, gesungen

von Fräul. Louise Schlegel. Fantasie für das Pianoforte, über Thema aus Moses von Rossini, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Zweiter Theil. Overture. Zwei Etuden für das Pianoforte, componirt und vorgetragen vom Concertgeber. Arie aus Don Juan, gesungen von Herrn Schmidt. Fantasie für das Pianoforte, über Themen aus „Donna del lago“, von Rossini, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Einlassbillets à 16 Gr. sind bis Freitag, den 28. Dec., bis Mittags in den Musikhandlungen der Herren Breitkopf & Härtel, Fr. Hofmeister und Fr. Kistner zu bekommen. Später und an der Casse kostet das Billet 1 Thlr. Anfang halb 7 Uhr.

Anzeige. Das zum Sprechen ähnliche Portrait von **Sigismund Thalberg**, lithographirt von K. Lehuber in Wien, ist bei Fr. Hofmeister für 16 S. zu haben.

Tanzunterricht.

Resp. Herren und Damen die ergebene Anzeige, daß den 3. Jan. der 2. Course in meinem Locale (Schneiderinnungs-Saal) seinen Anfang nimmt; auch werden Schüler zu einzelnen Tänzen angenommen. Ich bitte um baldige Anmeldungen.

W. E. Leichsenring, Lehrer der Tanzkunst, Wohnung am alten Schloß.

Physikalischer Heilapparat.

Dem geehrten Publicum empfehlen die Unterzeichneten hiermit ihren physikalischen Heilapparat, dessen Wirkung in Zuführung des mineralischen Magnetismus und der Electricität in ihren beiden Formen auf dem kranken Körper beruht. Diese Heilmittel bewähren sich vorzüglich gegen diejenigen Uebel, denen ein gestörtes Verhältniß der organischen Electricität zum Grunde liegt, weshalb man sie auch vom Rheumatismus an, gegen eine ganze Reihe von Nervenbeschwerden und Krämpfen, bis zum Starrkrampf hinauf, wenn sie nicht im Gefolge von Entzündungen, Bewundungen oder organischen Fehlern auftraten, mit entschiedenem Erfolge anwendet. Wir führen hier nur einige der häufiger vorkommenden Krankheitsformen an, gegen welche man sie schon lange mit Vortheil in Gebrauch gezogen hat, als: den Rheumatismus, die chronische Gicht, Nervenschmerzen, z. B. nervöse Kopfschmerz, Ohrenschmerz, Zahnweh, Gesichtsschmerz, nervöse Brustschmerzen, Magenkrampf, Schulter- und Hüftweh; Krämpfe, als Epilepsie und Weitzanz, gewisse Störungen der Sinneswerkzeuge und Lähmungen verschiedener Art.

Indem wir aber streng nur bei denen, wo diese Mittel hilfreich versprechen, die Cur zu übernehmen gedenken, verwahren wir uns zugleich vor der irrigen Meinung, als wollten wir unsern Apparat als ein Heilmittel gegen jede vorkommende Krankheit, oder gar als ein besonderes Heilsystem betrachtet wissen.

Der Apparat ist in der Marie (neuer Neumarkt Nr. 607) in der dritten Etage aufgestellt, und in den Nachmittagsstunden von 2—4 Uhr den Kranken zugänglich. Wo es verlangt wird, können dieselben auch in ihrer Behausung behandelt werden.

Dr. Wagner. Dr. Friedländer.

Empfehlung. Loose zur 16. Königl. Staats-Lotterie 2ter Classe empfängt der concessionirte Collecteur

Moritz Meyer jun., Comptoir: Brühl Nr. 516, im Gewölbe.

Empfehlung. Zum Spielen der Tarzmusik auf dem Pianoforte bei Bällen und soirées dansants in gesellschaftlichem Kreise hässlich & militärisch empfiehlt sich bestens

Kappahn, Brühl Nr. 493.

Anzeige. Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich während der Messe den Verkauf meiner Band-, Garn- und Modewaaren aus dem Salzgaschen in eine Bude am Markte, dem Rathhauseingange gerad über, verlegt habe. **Gottfried Schüge.**

Anzeige. Einem geehrten Publicum und namentlich Allen in der Umgegend, welche mit der Eisenbahn reisen, erlaube ich mir hiermit mein an der Bahn zwischen Lippa und Dahlen neu etablirtes Gasthaus zum Bahnhofs bestens zu empfehlen, indem ich mir prompte und billige Bedienung besonders zur Pflicht machen werde.

Hiermit verbinde ich zugleich die ganz ergebene Anzeige, daß ich nebenbei ein Expeditionsgeschäft hier errichtet habe, und alle auf hiesigem Plage ankommenden Güter zur Weiterbeförderung sowohl nach der Richtung von Leipzig und Dresden, als auch nach Torgau, Belgern, Mühlberg und Schildau übernehme.

Ich verpfehle zugleich meine Spesen möglichst billig zu stellen und alle an mich überwiesenen Güter auf das Schnellste und bei einer Quantität von 10 bis 20 Ctr. gleich nach Ankunft durch eigenes Geschirre zu befördern, so daß ich deshalb bei der jetzt bestehenden billigen Fahrtaxe für den Transport auf der Eisenbahn von $\frac{1}{2}$ Gr. pro 100 Pfd. und Meile nunmehr die angenehme Hoffnung unterhalte, mit Aufträgen dieser Art beehrt zu werden.

Restauration am Bahnhofs vor Dahlen.

E. Schubert, Gasthalter.

Vorstehender Anzeige des Hrn. E. Schubert in Dahlen erlaube ich mir beizufügen, daß ich indirecte Sendungen an denselben gern zur Beförderung übernehme.

Zur Bequemlichkeit des kaufmännischen Publicums erbreite ich mich noch überdies, alle zum Eisenbahntransport bestimmten Güter gegen eine Provision von 6 Pfennige pro 100 Pfd. und darunter aus den Niederlagen des resp. Versenders prompt zur Bahn zu befördern, so daß derselbe keine andere Bemühung dabei hat, als die Ausfertigung und zeitige Uebersendung des Frachtbriefs in mein Geschäftslocal.

Solche Güter gelangen dann, incl. der 6 Pf. für Abholen und zur Bahn bringen, für nachb. m. rkte Preise an die Abladepätze der Bahn: nach Wurzen für 2 Gr., nach Dahlen für 3 Gr., nach Dschas für $3\frac{1}{2}$ Gr., nach Riesa für $4\frac{1}{2}$ Gr. die 100 Pfd., wenn auf dem Frachtbriefe bemerkt ist: „zum Gütertransport.“

Leipzig, den 26. December 1838.

E. F. W. Lorenz, im Gerichte,

Reichsstraße Nr. 584, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Anzeige.

Zu gegenwärtiger Messe empfing ich eine bedeutende Partie Crossener, Neu-Ruppiner und schottischer carrirter Tuche in Commission, welche zum Fabrikpreise verkauft werden sollen.

E. H. Heyne in der Tuchhalle.

Anzeige. Auch die gegenwärtige Neujahrsmesse werde ich mit einem wohlaffortirten Lager von Shirtings, Longcloths, Cambricks, Madraspollames, Cafes, Sarsenetts, Doppel-Kattun, Croisès und Tüchern eigener Fabrik versehen, welche ich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zu geneigter Abnahme empfehle.

J. F. A. Kertscher,

aus Reichenbach in Schlesien.

Mein Stand ist Salzgaschen Nr. 408, der Börse gegenüber.

Unser Logis ist für diese Messe G. imm. Gasse Nr. 9.

Löfener & Schöch
aus Magdeburg.

Anzeige. Da ich wie gewöhnlich die Neujahrsmesse nicht besuche, so wollen sich meine werthen Kunden mit ihren Aufträgen gefälligst hierher an mich wenden.
Breslau.
Louis Lohnstein.

Anzeige. Unsern geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß wir auch in gegenwärtiger Messe Hainstraße Nr. 340 logiren. Leipzig, den 26. December 1838.
Walstab & Comp. aus Magdeburg.

Local-Veränderung.

Das Cravaten-Lager unter der Firma: **Sachs & Sohn aus Berlin**, welches

Katharinenstraße Nr. 390 war, befindet sich ansezt unter der Firma: **B. J. Sachs aus Berlin**, in der Grimma'schen Gasse Nr. 610, empfiehlt in einer großen Auswahl Wiener und Pariser Cravaten, Zipfelbinden mit der schönsten Garnirung, Shaw's, Schlipse, Chemisets, Halskragen, Handmanschetten u. m. dergl. zu den billigsten Preisen.

Local-Veränderung.

Das Lager bedruckter Tibets und baumwollener Druckwaaren

von

M. P. Schlesinger & Comp. in Leipzig, ist von dem Brühl, Heilbrunnen Nr. 453, nach der Katharinenstraße Nr. 415 verlegt.

Straßburger Gänseleber, Pasteten empfiehlt Dque Primavesi.

Frankfurter a. M. Bratwürste

schickt vorzüglich schön und delicat

J. A. Laas, Salzgäßchen- und Reichsstr.-Ecke, Nr. 585.

Verkauf. Böhmische Fasanen, Hamb. Rindfleisch, ungar. Rindszungen, w-stphäl. Schinken, braunschw. Cervelatwurst, mar. Lachs und Aal, frischer und geräucherter Rheinlachs, pommer. Gänsebrüste, Lüneb. Bricken, Leltower Rübchen, Brunellen, Katharinen-Pflaumen mit und ohne Kern, Maronen sind zu haben bei
J. C. Postel, Hall. Gassen Ecke Nr. 472.

Verkauf. Katharinen-Pflaumen, vorzüglich schön und billig, bei
Heinrich Schomburgk.

Verkauf. Ein ganz neues Billard, von Kennern als ausgezeichnet anerkannt, steht zum Verkaufe bei dem Holzhändler **W. Riemann im Peterschiesgraben.**

Verkauf. 2 Schimmel, Engländer, 13 Jahre alt, sind im Hotel de Pologne zu verkaufen.

Verkauf. Ein Pöstkönig $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ breite baumwollene Cordes erhält in Commission zum Verkaufe

G. F. Carstens,
Brühl Nr. 453, im Heilbrunnen.

Brennholzverkauf. Ganz trockenes und schönes buches, birkenes, ellernes und kiefernes Brennholz ist zu den billigsten Preisen zu haben bei dem Holzhändler **W. Riemann im Peterschiesgraben.**

Billiger Mantel-Verkauf. Einige moderne, wie neuer Perzentumantel, so schön, wie sie noch nicht da waren, à 17 und 20 Thlr.; alte Mäntel werden angenommen: Reichstraße Nr. 549, 3 Etage, Roths Hofe schräg über.

Zu verkaufen sind billig 2 Nachtigallen, 1 Sprosser, vier Canarienhähne und mehre Canarien-Sieev. Zu erfragen Reichels Garten, Colonnaden, 3te Thüre rechts, 1 Treppe, Mittags von 12—2 Uhr.

Zu verkaufen steht in der Petersstraße Nr. 120 ein billiges Bureau beim Hausmanne, parterre.

Schöne rothe und blaue Tinte, à 1 u. 2 Gr., à Nöfel 8 Gr. alter Neum., neue Pforte Nr. 659, bei G. Franzel, Buch- und Linirer.

J. G. Tiersch

aus Naumburg a. d. Saale,
Fabrikant von
kammwollenen

Strümpfen, Socken, Unterhjacken und Hosen, ist auch diese Neujahrsmesse in seiner Bude an der Nicolaifläche mit vollständigem Lager.

Wittenstein & Comp.

aus Barmen

verlegten ihr Lager aus der Reichstraße nach dem Brühl Nr. 419, zwischen der Reichs- und Katharinenstraße.

Handschuh-Lager

von

J. D. Grebe aus Cassel,

während der Messe: Reichstraße, Roths Hof.

Christiana Pfeifer

aus Gotha

empfehlen sich zu gegenwärtiger Neujahrsmesse mit ganz feiner Gothaer und Braunschweiger Cervelat-, Trüffel-, Zungen-, Roth-, Sülze- und Knackwurst mit und ohne Schalotten, so wie auch Hamburger Rauchfleisch, gefülltem Schinken, Speck, geräucherter Schweinefleisch und Schinken. Sie verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Ihr Stand ist wie immer im Thomasgäßchen, vom Markte herein rechts Nr. 170, in Hrn. Müllers Hause.

Philipp Ellissen

aus Frankfurt a. M.

empfehlen sein enal. Manufacturwaarenlager, als: **Mazappa, Mouffeline de laine, Victoria** etc. Katharinenstraße Nr. 416, 1 Treppe hoch.

Die Neusilberwaaren- u. Metall-Fabrik

von

Wilhelm Schmolz & Comp. aus Berlin empfiehlt ihr wohlfortirtes Lager zu der gegenwärtigen Leipziger Neujahrsmesse bestens zu den billigsten Preisen. Gewölbe auf dem neuen Neumarkte, dem Eingange des Auerbach'schen Hofes gegenüber.

Christ. Schürmann,

Tuchfabrikant in Lennep,

empfehlen sein Lager niederländischer Tuche in der Hainstraße Nr. 207, Bärmanns Hof, eine Treppe hoch.

Die Solinger Stahlwaaren-Fabrik

von

Wilh. Schmolz & Comp.

empfehlen ihr wohlfortirtes Lager zu der gegenwärtigen Leipziger Neujahrsmesse bestens zu den billigsten Preisen. Auch sind wieder zu haben die beliebten Theebrotmesser: Gewölbe auf dem neuen Neumarkte, dem Eingange des Auerbach'schen Hofes gegenüber.

Höchst elegante Neujahrskarten

empfehlen **Robert Landmann**, vormals C. D. Escher, Barthels Hof, am Markte.

Anzeige. Um einige Waaren aus dem Wege zu schaffen, die durch neue Sachen darin ersetzt werden sollen, verkaufe ich solche bis Ende des Jahres zu folgenden Preisen:

Im Einzelnen.		Im Ganzen.	
Rattune zu 2½ Gr. die Elle, im Stück von 46 L. Ellen 4 Thlr. 16 Gr.			
breite engl. Merinos zu 8½ Gr. die Elle, 46 "		15 "	12 "
" carrirte Merinos 2½ " " " 46 "		4 "	12 "
" ditto ditto 4½ " " " 46 "		8 "	8 "
" Gingham 1½ " " " 48 "		2 "	10 "
" Futterkattune 1½ " " " 45 "		2 "	— "
halbsidene Zeuge, 7 Gr. die Elle,			
damascite Thibets, 12 " " " "			
breite Gaze de Paris 2½ Gr. die Elle,			
billige Vorhangs-Mouffeline und andere weiße Zeuge,			
schwere engl. Buckskins, 30 Gr. die Elle,			
Eccossine-Roben, 3½ Thlr. das Stück,			
Mouffeline de laine-Roben, 3 Thlr. das Stück,			
Kattuntücher, im Durchschnitt 4 Gr. " " "			
Flor-, Crepp- und halbsidene Tücher und Schärpen, 8 und 12 Gr. das Stück,			
große schwere Foulard-Tücher, 2 Thlr. das Stück,			
kleine seidene und halbsidene Cravaten, 6 und 8 Gr. das Stück,			
Schürzen in Damast und Kattun, 4, 6 und 8 Gr. " " "			
mittelere Plaidstücher zu 36 Gr. das Stück.			

J. H. Meyer.

Neujahr-Wünsche

empfehle die **Murchner'sche** Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 609.

Gotthilf Schafft

aus Gotha und Frankfurt a. O.

wird diese Messe dem hochgeehrten Leipziger Publicum ein Wurstlager eigener Fabrik, wie es gewiß ganz ohne Tadel noch nicht hier war, offeriren; jedoch bemerkt er noch, daß diesmal keine Schleuderpreise statfinden, aber für jede Wurst und Fleischwaare aus seinem Lager garantirt wird.

Ganz feine Cervelatwurst à Pfd. 8 Gr.,
do. do. homöopathische 8 Gr.,
grobgehackte do. mit und ohne Knoblauch 10 Gr.,
feinste Zungenwurst mit vielen Zungen à 6 Gr.,
do. Fleischwurst à 5 Gr.,
Sülzwurst, fein 5 Gr., mittel 3 Gr.,
Leberwurst, Frankfurter, à Pfd. 6 Gr.,
Trüffelwurst, do. 8 Gr.,
Fetter Speck à Pfd. 6 Gr.,
Kochspeck à Pfd. 5 Gr.,
westph. Schinken à 5 Gr.,
kleine Knackwürste mit und ohne Knoblauch, à Paar 2 Gr.,
Frankfurter Würste, sehr delicat, à Paar 3 Gr.,
Hamburger Rindfleisch à Pfd. 6 Gr. ohne Knochen,
ord. pommerische Gänsebrüste und Keulen,
und in der zweiten Messwoche kommen sehr schöne
marinierte Gänsekeulen mit Gelée
aus Pommern her an, welche allen Feinschmeckern willkommen
sein werden, à Stück 6 Gr.

Das Verkaufsgewölbe befindet sich im Barfußgäßchen, links vom Markte das zweite neben Herrn Mehnert.

G. F. Behr

aus Limbach bei Chemnitz

befucht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem wohlaffortierten Lager in seidnen, halbsidnen, baumwollenen, so wie gefütterten Handschuhen und Strümpfen und verspricht unter Versicherung reeller Bedienung die billigsten Fabrikpreise.

Sein Gewölbe ist im Böttchergäßchen beim Goldarbeiter Herrn Ahlemann, Nr. 435.



Von den so schnell vergriffen
gewesenen

Riechkissen mit Ansichten

(das neue Postgebäude in Leipzig,
die Leipzig-Dresdener Eisenbahn

und einige besonders hübsche Ansichten von Leipzig), die wir mit

12 Gr. das Stück

verkaufen, haben wieder eine Partie anfertigen lassen

Below & Struve,

Parfumerie-Fabrikanten, Grimma'sche Gasse Nr. 758.



Unser Lager en gros von franz. Gesichts-Masken

ist diese Messe auf das Vollständigste sortirt und bietet unter circa 500 Duzenden die schönste und größte Auswahl bei festgestellten Fabrikpreisen laut Preisliste.

Gebrüder Tecklenburg.

Mein

Commissions-Lager

von ausgezeichnet schönen Mahagony- und Jacaranda-Böhlen und Fourniren, schwedischem Naser- und schwarzem Ebenholz, Elfenbein-Claviaturen, Zebra-, Birnbaum-, Birken-, Kirschbaum- und Ahorn-Fourniren, dergleichen zollige, Meubtesverzierungen, Resonanzholz, Claviatur- und Deckelholz, Siebrändern in allen Größen, schwarzen und weißen Adern, so wie mehren hierher gehörigen Hölzern ist zu gegenwärtiger Messe auf das Vollständigste assortirt und empfehle ich selbiges dem gewerbetreibenden Publicum und meinen werthen Geschäftsfreunden zu gefälliger Berücksichtigung.

Wilhelm Riemann, Holzhändler im Peterschiesgraben.

Mein Engros-Lager von Gesichtsmasken

ist sowohl in den feinen ausdrucksvollen Pariser Wachs- und Cartonmasken, als auch in geringern, sehr wohlfeilen Sorten reichlich versehen und ich empfehle mich den verhehlenden Wiederverkäufern unter Zusicherung vortheilhafter Bedingungen damit bestens.

Carl Schubert,

Grimm. Gasse, Eckhaus des alten Neumarkts.

Serpentin - Wärmsteine,

warme Haarsohlen für Damen und Herren, Summi-Über-
schuhe und gute Schlittschuhe empfiehlt zu billigen Preisen
Carl Schubert,

Grimm. Gasse, der Salomonis-Apothek gegenüber.

Kommt, seht und kauft!

In der alten Waage 1 Treppe hoch:

**Berliner Haus-, Morgen-, Reise- und Schlaf-
röcke** aus den neuesten wollenen und baumm. Stoffen, als:
Coating, Valencia und Porulin; **Soblas-Schlafrocke**
à 2 Thlr.; **Fethy-Pascharöcke** à 6 Thlr.
NB. Außerdem werden noch **Plaidstücker** und **abgepaßte
Damenmäntel** zu auffallend billigen Preisen
empfohlen.

Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billig sollen sofort verkauft werden: goldene
Ringe, Taschenuhren; optische Sachen (darunter Pfand-
sachen), als: Herrensiegelringe 2—3 Thlr., kleine Herren- und Damen-
ringe 12 Gr. bis 2 Thlr., Ohrringe 12 Gr. bis 2 Thlr., Nadeln
12 Gr. bis 2 Thlr., desgl. Broches, Medaillons, Uhrgehänge,
Uhrhaken, Ketten u. dgl. m., Lorgnetten, einfach und doppelt, 8 Gr.
bis 1 Thlr., prachtvolle doppelte Theater-Perspective 1 Thlr. 12 Gr.
bis 3 Thlr., Brillen mit feinem Stahlgestelle 12 Gr. bis 18 Gr.,
moderne Igehäufige silberne, gut und richtig gehende Taschenuhren
3—5 Thlr., elegante Stuhuhren 12 Thlr.: Reichstraße Nr. 543,
3. Etage Kochs Hofe schräg über.

Die Königliche Porzellan-Manufactur in Berlin

empfiehlt zu der gegenwärtigen Leipziger Neujahrsmesse ihr voll-
ständiges Mess-Verkaufslager von weißem, bemaltem und ver-
goldetem Porzellan zu den Berliner Fabrik-Verkaufspreisen.
Ihr Gewölbe ist in Auerbachs Hofe Nr. 29.

Capitalgesuch. Ein Capitalist wünscht 2 Capitalien an
4200 und 3000 Thlr., welche auf hiesigen Grundstücken in der
innern Stadt zu ersten Hypotheken versichert sind, sofort zu
cediren. Dr. Haubold.

Zu kaufen gesucht wird eine modern gebaute, gut gehaltene
einspannige Chaise, wo möglich mit breiter Spur. Näheres auf
dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1297 im Gewölbe.

Gesuch. Eine in gutem, brauchbarem Stande sich befindende
Drehrolle wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Fleischergasse
Nr. 221 parterre.

Anerbieten. Ein arbeitsamer, starker, junger Mensch vom
Lande, treu und gewillig, 16 Jahre alt, sucht ein Unterkommen
jeder Art, als Hausknecht oder Laufbursche, und kann empfohlen
werden in Nr. 170, Esgewölbe.

Gesuch. Für diese und folgende Messen wird ein Theilneh-
mer auf gemeinschaftliche Kosten zu einem Gewölbe in der besten
Lage der Hainstraße, welches ein sächs. Tuchfabrikant jetzt inne
hat, gesucht. Nähere Auskunft darüber ertheilt H. W. Cas-
pary, Hainstraße Nr. 196.

Gesucht wird ein Laufbursche von 18—20 Jahren. Das
Nähere zu erfragen bei Ch. F. Schnauser, Hainstr. Nr. 197.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Kindermädchen: kleine
Pflaßburg Nr. 819. Friedr. Seidemann.

Gesuch. Ein ordentliches, sehr fleißiges Dienstmädchen zur
Verrichtung aller häuslicher Arbeiten wird vom 1. Januar an
gesucht. Näheres am Hinterthore in der Einnahme.

Gesucht wird zum 1. Januar ein fleißiges, reinliches, in
der Küche nicht unerfahrenes Mädchen. Nur solche können sich
melden vor dem äußeren Grimma'schen Thore, das zweite Haus
links, parterre.

* * * Zum 1. Januar wird ein reinliches fleißiges Dienst-
mädchen gesucht in Nr. 248/49, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen,
das sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht. Bei Madame
Buchheim am Floßthore zu erfragen.

Gesucht wird ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen. Zu
erfragen Nr. 478 parterre.

Gesuch. Ein junges Mädchen von unbeschottetem Rufe
wird sofort als Laden-Demoiselle in einem Destillirgeschäft gesucht,
und befallige Adressen unter S. beim Gastwirth in der hohen
Lilie schleunigst niederzulegen gebeten.

Logisgesuch. Zu Ostern oder früher wird von einem jun-
gen Manne ein Logis, aus Zimmer und Kammer bestehend,
gesucht, welches ihm die Garantie eines gebildeten Familien-
Umganges gewährt. Offerten unter der Adresse „Edmund“ durch
die Expedition d. Bl.

Logisgesuch. Ein kleines Familienlogis, welches sogleich
bezogen werden kann, wird von stillen Leuten ohne Kinder zu
mieten gesucht. Adressen unter X. Z. bittet man in der Expe-
dition d. Bl. abzugeben.

Vermiethung. Zwei gut ausmeublierte Stuben sind an
einzelne solide Herren zu vermieten in der Grimma'schen Gasse
Nr. 5, im Hofe 2 Treppen, und daselbst zu erfragen.

Messvermuthung. Für diese und folgende Messen sind
2 Stuben zu vermieten; auch einzelne Schlafstellen für Mess-
fremde. Zu erfragen Grimm. Gasse Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein Logis an ledige Herren in der
Petersstraße Nr. 124.

Zu vermieten ist zu Ostern eine sehr bequem eingerichtete
erste Etage in einem neu erbauten Hause auf der Serbergasse.
Zu erfragen beim Bäckermeister Seifert, Nr. 1153.

Zu vermieten ist auf nächste Ostern, Serbergasse Nr. 1140,
ein Logis vorn heraus, 2 Treppen hoch, bestehend in 6 Stu-
ben, 5 Kammern, Küche, Vorsaal, Bodenkammer, Keller und
Holzraum.

Zu vermieten steht sogleich eingetretener Umstände wegen
ein schönes Parterrelocal an einen ledigen Herrn oder Dame,
oder auch an ein Paar solide junge Eheleute, mit oder ohne
Meubles. Auch könnte es einem geschlossenen Vereine empfohlen
werden. Das Nähere bei Hrn. Dorisch, Windmühlengasse
Nr. 857, von Nachmittags 2 bis 4 Uhr, zu erfahren.

Zu vermieten ist nahe am Markte eine 2. Etage, vorn
heraus, für 250 Thlr. durch das
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Zu vermieten ist ein Logis, bestehend aus 6 Stuben,
Küche, Keller und Zubehör, und ist von jetzt an oder zu Ostern
1839 zu beziehen. Das Nähere in Nr. 870 bei Hrn. Dessy,
3 Treppen hoch, zu erfahren.

* * * Eine Auswahl Logis für Familien, so wie auch für
ledige Herren, wovon einige sogleich bezogen werden können, hat
zu vermieten in Auftrag erhalten
das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer,
am Feischerplage Nr. 988.

Heute, Freitag den 28. December,

Concert im Kaffeehause zu Krügers Bad.

Die aufzuführende Musik enthält der Anschlagzettel.
Anfang um 6 Uhr. C. Föld.

Anzeige. Die Eisbahn auf dem Tiche in Gerhards Gar-
ten ist gut und sicher zu befahren. Auch ist in dem dabei befind-
lichen Salen für warme Getränke bestens gesorgt.

Anzeige. Von heute an sind täglich frische **Pfannkuchen**
zu haben bei Ch. F. Schnauser, Hainstraße Nr. 197.

Montag, den 31. Decbr. a. c. (Sylversterabend),
Ball von den vereinigten Mitgliedern hies. Communal-
garde im Hôtel de Prusse.

Die Anmeldungen zur Theilnahme geschehen bei dem Zugführer Richter von der 15. Compagnie, Barfüßgäßchen No. 178 im Gewölbe.

Anzeige. Von heute an sind täglich frische Pfannkuchen zu haben bei
 G. Kintschy.

Ergebenste Anzeige.

Um dem Gerücht zu widersprechen, als wäre die Restauration im Posthause nur für Postreisende eingerichtet, wie erhole ich hiermit nochmals, daß mir jeder geehrte **einheimische Gast**, sowohl im Kellerlocal, als in der Speiseküche, welche Abends durch Gas erleuchtet ist, sehr willkommen ist und prompt bedient wird, und daß bei mir täglich früh Bouillon u. zu haben, Mittags und Abends portionsweise in Auswahl gespeist wird, ich auch mit mehreren beliebten Sorten Bier und andern kalten und warmen Getränken jederzeit aufwarten kann und werde. Um gütigen Besuch bittet
 G. Giesinger, Restaurateur im Posthause.

Ich gebe mir die Ehre, einem achtbaren Publicum die Anzeige zu machen, daß täglich Mittags und Abends portionsweise bei mir gespeist wird; auch werden Bestellungen auf englische und andere Speisen angenommen.
 G. E. Kühne, Salzgäßchen Nr. 405.

* Heute Abend Pölk. Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut in Schröters Bierniederlage.

Einladung. Heute, den 28. Decbr., zu Schweinsknochen mit Klößen ladet ergebenst ein J. G. Henze in Reichels Garten.

Einladung. Zu Schweinsknochen mit Sauerkraut, Klößen u. andern warmen Speisen heute, den 28., ladet ergebenst ein
 E. Keerl im Schützenhause.

Heute Gesellschaftstag im Schützenhause.

Gelegenheit nach Berlin morgen, den 29. Decbr., bei
 J. E. Gebicke, Fleischergasse, goldenes Herz.

Verloren wurde Mittwoch Abend ein Taschentuch T. B. gezeichnet. Gegen gute Belohnung abzugeben in Nr. 106, 2 Tr.

Verloren wurde auf der großen Funkenburg, von da bis bei Herrn Stolpe oder auf dessen Saale ein gesticktes Cigarren-Étui. Dem Finder wird eine gute Belohnung gegeben in Nr. 870 auf dem Rausche, im Hofe quervor.

* Am 2ten Weihnachtsfeiertage Abends nach 10 Uhr ist auf dem Wege von Dufours Hause durch das Goldbahngäßchen bis zum Hause sub Nr. 432 eine kleine goldene Broche verloren worden, welche man gegen angemessene Belohnung in dem letztern Hause 3 Treppen hoch abzugeben bittet.
 Leipzig, den 27. December 1838.

Abhanden gekommen ist am 23. dieses ein kleiner Dachshund, schwarz, mit brauner Abzeichnung, auf den Namen Finesse hörend. Man bittet, selbigen gegen eine ansehnliche Belohnung im blauen Koffe abzugeben.

Gefunden wurde am 24. Dec. ein Goldstück in der Holz- und Spielwaarenhandlung von G. S. Auerbach im Schuhmehrgäßchen, und ist daselbst vom rechtmäßigen Besitzer wieder in Empfang zu nehmen.

Thorzettel vom 27. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Srimma'sches Thor.

Dr. Det. Schwarz, v. Trofin, im gr. Baume. Dr. Edigreis, Zellmann, v. Heidingfeld, im Palmbaume. Dr. Pölm. Paines, von Elfa, in Nr. 482. Dr. Tuchm. Boche, von Dahme, bei Widner. Die Tuchm. von Finsterwalde, bei Quasdorf und Luellmalz. Dr. Pölm. Schleginger, v. Wojanowo, bei Fiedländer.

Heute, Freitag den 28. Dec., Abends 8 Uhr
General-Versammlung, Einzahlung, Wahl,
Fest-Conferenz.
 I. K.

Dankagung. Ich finde mich veranlaßt, den sämtlichen Herren Notenstechern, Kupfer- und Steindruckern für die mir zum Weihnachtsgeschenke übersandten 6 Thlr. 12 Gr., wegen Krankheit meines Mannes, den verbindlichsten Dank abzustatten.
 Leipzig, den 27. Dec. 1838.

W. Geißler.

Gestern Abend 10 Minuten nach 8 Uhr wurde meine Frau durch die geschickte Hand des Hrn. D. Hammer zwar schwer jedoch glücklich, von einem sehr kräftigen Knaben entbunden.
 Leipzig, den 27. Decbr. 1838. D. Höpfner.

In der letzten Stunde des ersten Feiertags besuchte mich meine geliebte Frau, geb. Häufner, ein munteres Töchterchen, was ich allen lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen mich beehre.
 Ger.-Dir. Adv. Prasse jun.

Am 24. d. M. wurde mir meine gute Frau, geb. Kurig, durch einen Nervenschlag schnell entzissen, welches ich allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid bekannt mache.
 Leipzig, den 25. Decbr. 1838. Friedrich Meyer.

Sanft und ruhig, wie sie im Leben war, entschlummerte am 26. Dec. früh 7 auf 6 Uhr unsere geliebte Schwester und Tante, Fräulein Concordie Dähne, an Entkeftung. Auswärtigen Freunden und Bekannten machen wir dieses traurige Ereigniß, unter Enthebung aller Beileidsbezeugungen hierdurch ergebenst bekannt und empfehlen uns ihrem gütigen Andenken bestens.
 Leipzig, am 28. Decbr. 1838. Die Hinterlassenen.

† Den 25. d. M., Mittags 12 Uhr, entschlief sanft nach längern Leiden unser geliebter Vater, Schwieger-, Großvater und Schwager, Christian Traugott Fickert im 71. Jahre seines Lebens. Diese für uns so traurige Anzeige widmen theilnehmenden Verwandten und Freunden
 Leipzig, den 27. Dec. 1838. Die Hinterbliebenen.

* Der hohe Preis dießjähriger Getreide und Hopfen machen es notwendig, daß in den Bierbrauereien die Bierpreise ebenfalls verhältnißmäßig erhöht werden müssen, und es werden daher alle resp. Biertrinker, welche fortan ein gutes Glas Bier genießen wollen, aus obigen an bemerkten Gründen, und zwar bis auf günstigere Verhältnisse, anstatt wie bisher 1 Gr. das Seidel inländisches Lagerbier, gern mit 1 Gr. 3 Pf. bis 1 Gr. 6 Pf. bezahlen.

J. A. K. Schröter,

Besitzer der Borna'schen Bierniederlage für die Stadt Leipzig und dessen Umgegend, und
 wir auch
 Bierverleaser, Schenk- und Speisewirth, Burgstraße Nr. 146.

Pollesches Thor.

Dr. Schn.-Wkr. Benke, Dr. Pölm. Gumpel, Hrn. Commis. Def. u. Samson und Dr. Kfm. Galm, v. Bernburg, bei Fenthol, unb., in Nr. 518 und im schw. Kreuze. Dr. Kfm. Mohl, von Berlin, im S. de Pol. Dr. Edigreis, Preche u. Dr. Kfm. Widelind, v. Wagedburg, in Nr. 209. Dr. Tuchm. Simon u. Hrn. Kff. Gottschalk u. Erelig, v. Bernburg, in Nr. 517, unb. u. im gute. Die Tuch-

macher v. Goltwig, im g. Adler. Dr. Hblsm. Hirsch, von Güssen, im schw. Kreuze. Dr. Graf v. Schulenburg, von Magdeburg, im H. de Bau. Dr. Kfm. Salenger, v. Halle, in Nr. 738. Drn. Kfl. Gebr. Friedheim, v. Köthen, im H. de Pol. Dr. Kürschner Bauersfeld, von Nordhausen, in der Krone. Dr. Hblsm. Schönheim, von Bleicherode, im Dufelsen. Dr. Kfm. Gramer, v. Nordhausen, unb. Drn. Gerber Borchardt u. Hartwig, v. Magdeburg, im Lederhose. Auf der Berliner Post, um 9 Uhr: Dr. Kfm. Schmidt, v. hier, von Deltisch zurück.

Dr. Hblgkreis. Reichenheim, v. Magdeburg, in Nr. 543. Dr. Kfm. Sonnenfeld, v. Paragerode, im Pl. Hofe. Dr. Kfm. Ehrenbaum, v. Berlin, in Nr. 220. Dr. Hblgkreis. Schüsinger, v. Königsberg, im Siebe. Drn. Kfl. Karons u. Friedheim, v. Grevesmühlen im Siebe u. bei Actuar Burchardt.

Auf der Braunschweiger ord. Post, 11 Uhr: Dr. Fabr. Jäger, von Wolfenbüttel, im Schilde.

Auf der Hamburger Gilpost, um 4 Uhr: Dr. Kfm. War, v. Magdeburg, im Blumenberge. Dr. Kfm. Kirsten u. Dr. Theermann, von hier, v. Halle zurück. Dr. Hblgkreis. Dube u. Schumann, v. Magdeburg, in Nr. 340. Dr. Kfm. Steinthal, v. Gönern, in Nr. 554. Dr. Hblgkreis. Simon, v. Ballenstädt, in Nr. 527. Dr. Buchhldr. Gultow, v. Bremen, unb. Dr. Commis Krümmel, v. Magdeburg, in Nr. 687. Dr. Commis Strohmeyer, v. hier, v. Magdeburg zurück. Dr. Kfm. Berge, v. Halberstadt, unb., Drn. Hblgkreis. Heinrich u. Dietmann, Drn. Kfl. Friedberg, Dolze u. Zimmermann, von Magdeburg, unb., in St. Hamburg, unb., u. in Nr. 223 u. 322. Dr. Commis Hofmüller, v. hier, v. Braunschweig zurück.

K a n k ä d t e r Z h o r.

Dr. Hblsm. Strumpf, v. Welpert, in Nr. 27. Dr. Hblsm. Walter v. Dipperz, bei Kochmann. Dr. Gerber Gebr. Binn u. Seifert, v. Naumburg, bei Küper u. in St. Frankfurt. Drn. Kfm. Leitloff u. Reinke, v. Buttstädt, in St. Frankfurt. Drn. Kfl. Laffer und Fleischmann, von Brotterode, in Nr. 624 und 172. Dr. Commis Sahn, Drn. Kfl. Levi u. Gahn, v. Schwege, in Nr. 503, 412 u. 464. Auf der Kaffeler Post, um 9 Uhr: Dr. v. Weisenborn, von Langensdorf, in Nr. 587. Drn. Kfl. Beck, Hildebrand, Dürrfeld und Hofmann, v. Langensfelz, in Nr. 604, 137, 245 und in der Laute, Dr. Kfm. Wahl, v. Sondershausen, bei Sonntag. Dr. Kfm. Schönfeld, v. Bleicherode, in Nr. 462, Dr. Kfm. Schönmann, von Schwege, im Strauß. Dr. Kfm. Dankwiz u. Drn. Fabr. Burkhardt u. Beck, v. Wühlhausen, in Nr. 412, bei Lorenz und Wunderlich, Dr. Kfm. Keitel, v. Nordhausen, in Nr. 292. Dr. Hblsm. Ehrlich, v. Wansfried, in Nr. 503, und Dr. Hblsm. Kagenstein, von Schwege, in Nr. 412.

P e t e r s t h o r.

Die Tuchm. v. Werdau, im Anker, b. Später, b. Kanze, in Nr. 344, in der Henne, b. Reine u. Dinger. Die Tuchm. v. Kirchberg, bei Sperling, in Nr. 11 u. bei Dellschlägel. Dr. Gerber Dietrich, bei Wally. Dr. Tuchhldr. Fiedler, v. Neustadt a. d. O., in Nr. 198. Dr. Kfm. Dietrich u. Dr. Gerber Albrecht, von Pörsch, im Hotel de Pol. u. im r. Collog. Dr. Kfm. Gofon, v. Pölsig, im Strauß.

D o s p i t a l t h o r.

Die Tuchm. v. Döbeln, in Nr. 661. Drn. Kfl. Pflugbeil, Landmann u. Müller, v. Chemnitz, in Nr. 540 u. 542. Dr. Kfm. Schwarzenberg, v. Ebersfeld, in Nr. 360. Auf der Nürnberger Diligence, 16 Uhr: Dr. Fabr. Bennwitz, von Pöschpau, bei Bennewitz, u. Dr. Tuchm. Matthesius, von Dederan, im Anker.

B a h n h o f.

Die Tuchm. v. Großenhain, in der Feuerfugel. Die Tuchmacher von Finkenwalde, bei Müller, in Nr. 18, im bl. Rechte, bei Madame Engelmann, in der Dresdener Heberge, im Ribernen Wä, in der Henne u. in der Feuerfugel. Dr. Apoth. Witel, von Großenhain, im Bahne. Dr. Fabr. Schelle, v. Finkenwalde, unb. Drn. Tuchm. Wille u. Pöschke, v. Großenhain, im Bahne. Dr. Gerber Wagner, v. Jahnort, im Rechte. Die Fabr. von Großschina, in Nr. 525 u. 734. Die Tuchm. v. Koike, im Stern u. Bahne. Die Fabr. v. Seifersdorf, in Nr. 735. Die Tuchmacher v. Bischofswerda, im Anker. Drn. Weber Thomas, Seifert u. Adam, von Wolfersdorf, v. Neu- u. Altg. redorf, in Nr. 418 u. 371. Drn. Fabr. Güntler u. Brunwald, v. Seifersdorf, in Nr. 733 und 522. Dr. Kaufm. Glanz, v. hier, v. Meißn zurück. Dr. Cand. Dibrich, v. Wilsdruff, bei Zieg. Dr. v. Rath Wolfersdorf, von Gredel, im gold. Putz. Dr. Gerber Fieber, v. Reja, in Baumanns hause. Drn. Hblsm. Eggmann u. Weber, v. Sprottau u. Epremtberg. Dr. Kfm. Büttermilch, v. Eissa, Dr. Hblsm. Unger n. Sohn, v. Lauban, Drn. Kfl. Pulvermacher u. Moses, v. Breslau u. Gräß, Dr. Fabr. Wendig, v. Gr. Schönau, Drn. Hblsm. Runze u. Eänisch, v. Wollersdorf, u. Drn. Weber Kühlmorgen, Diemann, Schwedtner u. Schölich, von Bernsdorf, unbestimmt. Dr. Fabr. Richter, v. A. Jahnort, und Drn. Kfl. Koppel u. Röchmann, v. Hamburg, unb. Dr. Schuhmachermeister. Ranich, v. Dschag, in der gr. Feuerfugel. Die Tuchm. v. Hofwein, in Durbachs Hofe u. bei Weyer. Drn. Tuchmacher Köpcke u. Gthardt, v. Sorau u. Gottbus, in Nr. 350 u. in d n 3 Hofen. Drn. Hblsm. Pusch, Conradi u. Schmidt, von Sorau, in Nr. 546 u. 365. Dr. Rittergutbes. v. Kömer, von Schmorkau, in

St. Dresden. Dr. Lehrer Reiter, v. Salksch, unb. Dr. Kfm. Babig, Dr. Commis Wolf u. Drn. Kfl. Johnson und Dienstentig, v. Breslau, in Nr. 500 u. 450. Drn. Gerber Grose und Geißler, v. Dschag, im schw. Brete. Dr. Gutbes. Barnach u. Dr. Partic. v. Preuß, v. Dresden, im Hotel de Bapere u. unb. Dr. Commis Petri, v. hier, v. Schildau zurück. Dr. Det. Winkler, v. Wederitzsch, bei Adv. Winkler. Mad. Winkler, von Etchla, bei Wenzel. Dr. Sattlermeister. Probet, v. Dahlen, im schw. Kreuze. Dr. Seutlersmeister Nebel nebst Sohn, v. Wügel, u. Dr. Schuhmachermeister Rudolph, v. Belgern, unb. Drn. Hblsm. Urdon, Kreben, Oerrensäbter u. Sachs, v. Eissa, bei Schindler. Dr. Hblggehilfe Oppensheim u. Dr. Kürschnermeister. Goldschäfer, v. Eissa, unb. Dr. Rittmeister v. Liotha nebst Sohn, v. Etopau, pass. durch. Drn. Kfl. Kup, Edel, Landsberg, Peiser u. Scherbel, v. Eissa, bei Friedländer, Pösch u. unb. Dr. Kfm. Pahn, v. Fraustadt, im r. Krebs. Dr. Stud. v. Carlowitz, v. hier, v. Falkenhain zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

G r i m m a l s c h e s Z h o r

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Dr. Fabr. Unbestelt, v. Dresden, bei Bahn, Dr. Fabr. Etzler, v. Bertsdorf, bei Glaffig, Dr. Hblsm. Margarith, v. Grottau, bei Schwarz, Dr. Kfm. Gers, v. Gölzig, in Köfners Hause, Drn. Kfl. Keil u. Hörner u. Dr. Procurator Kind, v. hier, Dr. Fabr. Paul u. Drn. Hblsm. Marx u. Wilhelm, v. Seiffennersdorf, in Nr. 732, 328 u. 733, Dr. Negoc. Ventura, v. Wien, in Nr. 389.

Dr. Fabr. Reichstein, v. Peitz, im bl. Stern. Dr. Fabr. Steinke, v. Guben, im Anker. Dr. Gerber Barth, v. Tammigsch, im Einb. Auf der Frankfurts-Breslauer Fahrpost: Dr. Hblsm. Bauer, v. Kahlan, in der Tuchhalle, u. Dr. Lehrer Bischkau, v. Linau, in der Krone. Die Tuchm. v. Doberloh u. Finkenwalde, im Elefanten, bei Duellmalz u. Wittweide.

Auf der Eilenburger Diligence: Dr. Kfm. Jrmisch, v. Eilenburg, in Nr. 543.

Drn. Tuchm. Eichler, Hesse u. Färber, v. Torgau, unb.

H a l l e s c h e s Z h o r.

Dr. Gerber Etter, v. Pretsch, bei Antusch. Die Tuchm. v. Schmiedesberg, Döben u. Bitterfeld, bei Rehahn, im Anker u. Beil. Drn. Gerber Biermann, Schulze u. Klemm, v. Radegast u. Jörbig, in der Henne. Dr. Gerber Helbig, v. Bitterfeld, im Anker. Die Tuchmacher v. Jahn, bei Terpe. Dr. Wollhldr. Hartig, v. Halle, bei Ehrhardt. Die Tuchm. v. Naguhn, bei Bier, Degener u. Antusch. Dr. Fabr. Lungwitz, Dr. Kfm. Bertram u. Dr. Buchhldr. Commis Löw, v. Halle, in der Melone und in St. Hamburg. Dr. Hblsm. Burghard, v. Gröbzig, in Nr. 289.

K a n k ä d t e r Z h o r.

Dr. Kfm. Keil, v. Weisenfels, in Nr. 55. Dr. Kfm. Keil, v. hier, v. Weisenfels zurück. Dr. Gerber Rodensack, v. Quersfurt, im Tiger. Dr. Gerber Walther, v. Altstädt, in der Laute. Auf der Frankfurter Fahrpost, 17 Uhr: Drn. Tuchhldr. Littelbach u. Zinkel, v. Weimar, unb., u. Dr. Hblsm. Fleischmann, v. Ruhla, in Stieglis vofe.

Dr. Tuchhldr. Eckardt, von Jena, in der Tanne. Mad. Zander, von Werseburg, im Strauß. Dr. Fabr. Wolf u. Drn. Gerber Feigen-span, Woderoth und Franke, von Wühlhausen, bei Lorenz, im schw. Brete, bei Lehmann u. Lorenz.

Auf der Werseburger Post, um 9 Uhr: Dr. Adv. Altpf, Drn. Kfl. Böttger und Weisner, Dr. Commis Trübel und Dr. Posamentiers Schulze, v. hier, v. Werseburg zurück. Dr. Kfm. Etzner, v. Werseburg, bei Bierlig.

P e t e r s t h o r.

Dr. Fabr. Flohr, v. Gera, bei Schred. Dr. Fabr. Burger, v. Neffa, im Plauenischen Hofe. Dr. Fabr. Zieroff, v. Culmiz, unb. Dr. Agent Duell, v. hier, v. Peitz zurück, Dr. Fabr. Pöschel, von Peitz, im Elefanten. Drn. Commis Bloch u. Hönigsberger, von Neustadt a. d. O., in der Gule. Dr. Kfm. Brüll, v. Sulzbach, u. Dr. Tuchm. Müller, v. Altstadt, unb. Auf der Pösgauer Post, um 8 Uhr: Drn. Gerber Gebr. Etzner, v. Pegau, bei Später. Drn. Hblsm. Drechsler u. Kellner, v. Neumarkt, im bl. Rosse.

D o s p i t a l t h o r

Die Tuchfabr. von Kirchberg, in Nr. 16, 18, 56, im Markalle und Hirsche. Drn. Fabr. Pögel u. Reichel, v. Hofwein, bei Kempf. Dr. Fabr. Lehmann, v. Painichen, in Nr. 546. Drn. Fabr. Rumpel, Burkert u. Schmidt, von Chemnitz, bei Rasch, in Nr. 566 und im gold. Gute. Dr. Fabr. Feiler, v. Hölzn, unb. Dr. Pastor Püger, v. Döbeln, unb. Auf der Freiburger Post, 18 Uhr: Dr. Fabr. Leonhardt, v. Painichen, in Nr. 503, Dr. Fabr. Pögel, v. Breslau, in Nr. 786, und Dr. D. Eschudi, v. Haag, im H. de Pol. Auf der Nürnberger Gilpost, 18 Uhr: Dr. Kfm. Fischer, v. Chemnitz, bei Schlügel, Dr. Fabr. Schuster, v. Neutirchen, in Nr. 728, Mad. P. r. gler, v. Frankenberg, bei Wetzl. Dr. Kfm. Köber, v. hier, von Borra zurück, Dr. Lederhldr. Richter, von Schmölln, in Nr. 644. Dr. Kfm. Pösch, v. Delsnitz, bei Wollsch, Dr. Lehrer Schierholz u. Dr. Kfm. Gubasch, v. hier, v. Grimma und Altenburg zurück, Dr. D. Gredorf, v. Altenburg, und Dr. Kfm. Kreßner, von Kirchberg,

unbest., Hr. Kf. Stüd, Helfert, Kohse u. Schmidt, v. Chemnitz, in Nr. 422 u. bei Feing u. Kaufner, Hr. Fabr. Spanger u. Weller, v. Delonitz, im bl. Rosse u. in Apels Hause, Hr. Kfm. Lessing, von Elberfeld, unbest., Hr. Kfm. Pfeil, v. Bamberg, Hr. Pöhlgecom mit Moos, v. Niedlingen, u. Hr. Commis Erbschler, von Weibern, in Nr. 175, 168 u. 3, Hr. Commis Feiß, v. Göppingen, v. Ottens, Hr. Kfm. Meyer, v. Buchau, im schw. Brete, Hr. Kfm. Neuburger, v. Zürich, in Nr. 168, Hr. Kfm. Köhler u. Hr. Pöhlgecom, Paager u. Lehmeier, v. Nürnberg, in Holbergs Hause, in Nr. 178 u. unbest., Hr. Pöhlgecom, Stark, v. Elberfeld, in Nr. 105 und unbest., Hr. Kf. Löwenhardt u. Fallheimer, v. Fürth, in Nr. 105 und unbest., Hr. Pöhlgecom, Obermeier, v. Frankf. a. M., in Nr. 424, Hr. Kfm. Treibsch, v. hier, v. Schneberg zurück, Hr. Caffry, v. Reichenbach, Hr. Kfm. Löwe, von Lengfeld, im gold. Pirsch, Hr. Kfm. Seifert, v. Greiß, bei Schebel, Hr. Kf. Randel u. Pöhlgecom, v. Kirchberg, im d. Hause u. im Ringe, Hr. Gerber Scherzer, von Glauchau, im schw. Brete, Hr. Destillateur Triebe, von hier, von Altenburg zurück, Hr. Kfm. Loder, v. Gera, v. Bertling, Hr. Commis Droßer, v. hier, v. Altenburg zurück, Hr. Gerber Drugga und Hr. Kfm. Alingenstein, v. Altenburg, im bl. Rosse u. in Nr. 3, Hr. Kfm. Krefner, von Zwickau, in Nr. 193, Hr. Kaufm. Siege, von Meerane, bei Junghans, Hr. Gerber G. br. Gotthardt, v. Golditz, im Ringe, u. Hr. Fabr. Schmelzer, v. Weidau, im Elephanten.

B a h n h o f.

Die Tuchm. von Dschag, unbest., in der Tuchhalle, in der Marie, bei Stahl, in Nr. 11, 221 u. 661. Hr. Gerber Robus, Grapp, Fahre u. Gebr. Sturm, v. Dschag, im schw. Brete u. unbest. Hr. Fabr. Pache u. Wempe, v. Cannersdorf, im Weinfasse. Hr. Pöhlgecom, Sternberg u. Schmidt, von Commerfeld, in der Tuchhalle. Die Tuchm. v. Döbeln, bei Weyr. Hr. Gerber Thorschmidt, von Döbeln, bei Thorschmidt. Hr. Tuchhdt. Böhme, von Dresden, bei Stange. Hr. Kfm. Cramer, v. Schilde, in St. Dresden. Hr. Oberforstmr. v. Hopfgarten, von Wermisdorf, in Nr. 431, Hr. Commis Bourger und Hr. Major v. Holzendorf, v. hier, v. Wurzen zurück. Hr. Gutshf. Müller, von Nimbt, unbest. Hr. Tuchm. Wilhelm, Paul u. Gebr. Wiener, v. Leisnig, bei Spillner

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Die Tuchm. von Finsterwalde, bei Quellmalz und Engelmann. Hr. Pöhlgecom. Basch, v. Wollstein, unbest. Hr. Kfm. van dem Berg n. Tochter, v. Dresden, in Nr. 426. Hr. Tuchfabr. Böhmerig n. Pruder, von Sorau, in den 3 Rosen. Hr. Pöhlgecom. Pöckl, Lemberg, Salomon, Wolf und Löwenthal, von Lerchenhügel, Unruhstadt und Bentischen, unbest. Hr. Pöhlgecom. Sanner, von Unruhstadt, im Bod.

S a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Kfm. Eichengrün, von Weitin, im Fr.-Colleg. Hr. Kfm. Schiff, von Gröbzig, im Bod. Hr. Banq. Korn, von Halle, bei Kühner. Hr. Gerber Schmidt u. Darnisch, v. Egeln, unbest. Die Tuchfabr. von Bitterfeld, im Anker, bei Kaiser, bei Zimpel u. in der Sonne. Hr. Pöhlgecom. Glong, von Raguhn, im Ringe. Hr. Rittergutsbes. Degener, v. Trebnitz, bei Degener.

Auf der Berliner Pst, 1/2 Uhr: Hr. Kfm. Lubcke, von Köthen, bei Burkhart, Hr. Kfm. Schlesinger, von hier, v. Berlin zurück, Hr. Pöhlgecom. Richter, von Brandeburg, im d. de Pol., Hr. Partic. Schlegel, v. Lübeck, unbest. Hr. Waarnide, Beamter, von Berlin, in Nr. 3, Hr. Kaufl. Salomon, Liebermann, Schwend, Neubert, Simon, Straube, Kron u. David, von Berlin, bei Gassig, unbest., in Nr. 433 bei Eckardt, in Nr. 570, im Lederhose, in Nr. 542 u. 435. Hr. Commis Krause, Schwend u. Zeller, von Berlin, in Nr. 713 und u. bei Jeschinger, Hr. Commis Böhme, v. Dessau, in Nr. 350, u. Hr. Pöhlgecom. Gel, v. Elberfeld, im Kranich.

K a u f m a n n e s T h o r.

Hr. Kf. Lunge, Händler u. Wald, v. Weisburg, bei Kranz. Hr. Kfm. Feigenspahn, v. Mühlhausen, b. Kraus. Hr. Kfm. Stricker, von Rudolstadt, bei Spreer. Hr. Gerber Gebr. Lautmann, v. Querfurt, bei Pleßsch. Hr. Kf. Scheibe u. Müller, v. Raumburg, in Nr. 713.

P e t e r s t h o r.

Die Tuchm. v. Weidau, bei Schneider, bei Gunze, in der Penne und im Anker. Hr. Gerber Hofmann und Fischer, von Pöfner, im r. Colleg. u. im d. de Pol. Die Tuchhdt. v. Krehde g, in Nr. 16, 18 u. 24. Rad. Schröter, v. Altenburg, bei Penna. Die Tuchm. v. Weidau, b. Schneider, in d. Penne u. in Nr. 200. Hr. Tuchfabr. Lent u. Fickenwirth, v. Lengensfeld, in St. Wten. Hr. Gerber Weiske, Petrasilie u. Jäl, v. Gera u. Weida, bei Kind, Kuber u. Schüb. Die Tuchm. v. Lengensfeld u. Pöfner, in der Pille, in Nr. 56 u. 447. Hr. Kfm. Pöfner u. Hr. Commis Bernhardt, v. Altenburg, bei Metz. Hr. Pöhlgecom. Weider, v. Aßinghausen, unbestimmt.

Auf der Koburger Dilliance, um 1 Uhr: Hr. Kaufm. Carstens, von Braunschwig, im d. de Pol., Hr. Pöhlgecom. Gutfreund, v. Ammonsgrün, in Nr. 732, u. Hr. Pöhlgecom. Bödel, v. Lichte, in Nr. 619.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Kf. Köhler, Ruider u. Fiedler, von Dederan, in der Tuchhalle, in Nr. 348 und bei Actuar Böttcher. Die Tuchm. v. Leisnig, bei

Rasch, Göbke, Epilner, Demut und Secke u. in d n 3 Königen, Hr. Tuchm. Franke u. Müller, v. Seitzain im Paulino und bei Mehr. Hr. Kfm. Stephan, v. Altenburg, bei Klepzig. Hr. Kfm. Dippel, v. Elberfeld, in Nr. 687. Hr. Kfm. Schmale, v. Hersch, im Hotel de Daviere.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Die Pöhlgecom. v. Leuben, Pirschberg u. Baugen, in Nr. 362, 327, 418, 357 u. 325, unbest., im schw. Brete und bei Winter.

S a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Dekonom Schmidt, v. Halle, in der Sonne. Hr. Pöhlgecom. Rosenstern, v. B. Jzig, unbest. Hr. Pöhlgecom. Holländer und Rettig, von Bernburg u. Seidenbach, in der Kugel u. unbestimmt. Hr. Partic. Zaernier, v. Hamburg, unbest. Hr. Dekonom Cempel, v. Kleben, im Siebe. Hr. Gerber Friedel, von Raguhn, in der Penne. Hr. Kfm. Wenerheim, v. Jeknitz, unbest. Die Tuchfabr. v. Ascherleben, in Nr. 349, 208, bei Haring u. im Elephanten. Hr. Kf. Philipp, u. Große, v. Mühlhagen u. Eggeln, unbest. Hr. Pöhlgecom. Pahn, v. Wegeleben, in Nr. 753. Hr. Kfm. Liebmann, v. Pöhlgecom. Leben, in Nr. 753. Hr. Kf. Steinthal und Pirschfeld, u. Hr. Zahnarzt Mautner, v. Dessau, in Nr. 484, 582 u. 522.

K a u f m a n n e s T h o r.

Hr. Kf. Hoffmann u. Reimschüssel, v. Steinbach, in Nr. 318 u. 358. Hr. Pöhlgecom. Liebergold und Malsch, von Ruhla u. Steinbach, in Nr. 227 u. 27. Hr. Gerber Fickenwirth, v. Greußen, unbestimmt. Hr. Tuchhdt. Börner u. Balthar, v. Greußen, im Schiffe u. in Nr. 292. Hr. Pöhlgecom. Asmann, v. Holzengel, bei Strade.

Auf der Frankfurter Eilpost 1/2 Uhr: Hr. Kf. Schied, u. Rettig, v. Ruhla u. Mühlhausen, in Nr. 236 u. bei Künzel, Hr. D. Reiche, v. hier, v. Eckardt zurück, Hr. Pöhlgecom. Dreiß, v. Ruhla, in Nr. 5, Hr. Pöhlgecom. Pirschfeld, v. Hohenems, im Tannenbirsche, Hr. Kf. Königswertth u. Dreiß, v. Rödelshausen u. Löwenitz, im Darnisch u. bei Lehmann, Hr. Kf. Kagenstein, Adler u. Strauß, v. Frankfurt, im g. Schild, in Nr. 355 u. bei Herzog, Hr. Pöhlgecom. Weit, v. Frankfurt, im Karpfen, Hr. Kf. Herrmann, Beer und Wolff, v. Karlsruhe u. Offenbach, in Nr. 207, 476 u. 323.

Hr. Kf. Kunig, Sieber u. Kellermann, v. Freiburg u. Raumburg, bei Dehlschlagel, im Adler u. unbest. Hr. Kfm. Gerischer, v. hier, v. Raumburg zurück. Rad. Gaudig u. Reinhardt, v. Raumburg, bei Mantel u. Bennewig.

P e t e r s t h o r.

Die Tuchm. v. Weidau, in Nr. 290, unbest. u. bei Kitz. Hr. Adv. K. n. p. Hr. Bacc. Germann u. Föfel, v. hier, von Trachenau u. Pegau zurück. Hr. Fabr. Scheffler, von Glauchau, bei Wösch. Hr. Fabr. Pöhlgecom, Böhler u. Pöhlgecom, v. Lengensfeld, in Nr. 341, bei Müller u. in den 3 Königen. Hr. Kfm. Schneider und Hr. Fabr. Seidel, v. Glauchau, im gold. Horn u. in Nr. 546. Die Tuchm. v. Lengensfeld u. Schleich, im g. Pirsch, in der h. Pille, im Pl. Hofe, bei Kitzing. Schulze u. Apel. Hr. Fabr. Müller, Kaufmann u. Gebr. Prengel, v. Altenburg, in Nr. 850, bei Fischer und Sanger. Hr. Gerber Peber, v. Jeknitz, bei Schlegel. Hr. Fabr. Köhler, v. Altenburg, bei Schhardt. Hr. Gerber Köhler, von Gensberg, in Nr. 624. Hr. Fabr. Schmidt u. Kühn, v. Gera, in Nr. 18 und bei Knoth. Hr. Tuchhdt. Böhme u. Rad. Görsch, von Eisenberg, bei Krage u. im Pl. Hofe.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Fabr. Werner, v. Penig, in Nr. 505. Die Tuchm. von Leisnig, bei Albrecht. Hr. Geschäftsführer Braun, Hr. Tuchhdt. Müller u. Hr. Fabr. Börner u. Nischke, von Penig, in Nr. 403, 417, 427 u. in der Tuchhalle. Hr. Fabr. Köhler, von Rochlig, in Nr. 398 u. Gerber Strertmann, von Geringswalde, bei Rasch. Hr. Fabr. Landwehr, Delzner u. Schmidt, von Hohenstein, in Kühners Hause. Hr. Fabr. Trinks, von Waldenburg, bei D. Schler. Hr. Tuchhdt. Werner, v. Borna, unbest. Hr. Tuchfabr. Gehrig, von Dainichen, in Nr. 544. Hr. Tuchfabr. Ritt u. Schnabel, v. Grimmitzschau, bei Hr. Kaufm. Hausmann, von Glauchau, in St. Hamburg. Hr. Kfm. Starke, v. Meerane, unbest. Hr. Fabr. Schubert u. Uster, von Frankenberg, im schw. Brete. Hr. Kf. Emrich u. Döhler, v. Meerane, bei D. Deutsch u. Zentler.

B a h n h o f.

Hr. Fabr. Albrecht, v. Gerdsdorf und Hr. Fabr. Michael, Heißig und Fannan, v. Großpottau, in Nr. 518. Hr. Fabr. Koch, Räder u. Hofmann, v. Altgersdorf, in Nr. 300 und 735. Hr. Kf. Gengsch u. Hempel, v. Pöfner, in Nr. 3. Hr. Kfm. Ebert, von hier, von Dresden zurück. Hr. Fabr. Wolf, von Dresden, in Nr. 765. Hr. Kfm. Pagenbach, v. Gumnitz, in Nr. 2. Hr. Fabr. Gengsch u. Köfner, v. Seiffenriedorf, in Nr. 515. Hr. Fabr. Klebel, von Gumnitz, unbest. Die Fabr. von Dainichen, bei Müller, Berndt, in Nr. 433, 537, 406, 536, 543, 538 und 606, Hr. Kf. Falke, Schramm u. Glauewig, von Döbeln, in Nr. 900, im bl. Sterne u. in Nr. 605. Hr. Banq. Stemann, Hr. Kaufm. Stempelmann u. Hr. Goldarb. Löper, v. h., v. Dresden. Eisenberg u. Wurzen zurück.

